Mazda bietet Leasing auch für Mitarbeiter

Mazda stärkt sein Flottengeschäft mit einem neuen Angebot. Es richtet sich an Mitarbeiter von gewerblichen Mazda-Kunden, die keine Dienstwagenberechtigung haben. Sie können über den Arbeitgeber ein Fahrzeug leasen, zahlen dabei die Netto-Leasingrate aus ihrem Bruttogehalt und reduzieren damit ihre steuerliche Belastung.

Mazda hat dieses Angebot zusammen mit Athlon Germany, einem führenden Anbieter von gewerblichen Fuhrparklösungen, entwickelt. Es basiert auf dem Athlon-Leasingprogramm „Lease2Motivate“ und wurde auf die speziellen Anforderungen von Mazda zugeschnitten und ist ein Full-Service-Leasing inklusive Wartung, Reifenwechsel, Kfz-Steuer und Versicherung.

Mit „Lease2Motivate" kann das Unternehmen dem Mitarbeiter alle drei bis vier Jahre ein neues Auto anbieten, das zudem frei konfiguriert werden kann. Der Beschäftigte profitiert außerdem von den Großabnehmerkonditionen des Arbeitgebers wie den gewerblichen Leasing-Konditionen, Versicherungsprämien und speziellen Rabatten. Den Mehrwert für das Unternehmen sieht Mazda in der Motivation der Mitarbeiter und der Verbesserung des Betriebsklimas. Zudem lassen sich möglicherweise Personal- und Lohnnebenkosten senken und die Einkaufskonditionen gegenüber dem Leasing-Anbieter verbessern. Das spezielle Athlon-Angebot sieht außerdem einen Vollschutz bei einem vorzeitigen Leasing-Ende etwa bei einem Arbeitsplatzwechsel vor, so dass hier kein Kostenrisiko für das Unternehmen oder den Mitarbeiter besteht. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Mazda6 Kombi.